

Pressemitteilung

HDS Workshop: Corporate Social Responsibility

Unternehmen tragen gesellschaftliche Verantwortung. Im HDS Workshop zum Thema CSR (Corporate Social Responsibility) diskutierten die Teilnehmer aus der Schuh- und Lederwarenindustrie über die Möglichkeiten des freiwilligen Engagements, das jedes einzelne Unternehmen über das gesetzliche Maß hinaus in den Bereichen Umwelt, Soziales und Wirtschaft leisten kann. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass viele Hersteller ihre Produktion ins Ausland ausgelagert haben, entwickelt sich CSR zu einem wichtigen Thema sagt HDS-Hauptgeschäftsführer Manfred Junkert. Das stellt die Unternehmen vor große Herausforderungen, bietet aber auch neue Chancen in der öffentlichen Wahrnehmung der Betriebe.

Neben einer allgemeinen Einführung über die Inhalte, Maßnahmen und Ziele von CSR wies Renate Hornung-Draus von der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) auf Risiken in Produktionsländern anderen staatlichen und gesellschaftlichen Strukturen hin. Die Einhaltung der Menschenrechte und die Vermeidung von Kinderarbeit und Diskriminierung seien nur einige von zahlreichen Herausforderungen, vor die sich global agierende Unternehmen gestellt sehen. Andreas Seidel präsentierte die Aktivitäten von Puma im Bereich CSR. Unter der Prämisse „fair, honest, positive, kreative“ will Puma das begehrteste und nachhaltigste Sportlifestyle-Unternehmen sein. Der Anbieter aus Herzogenaurach setzt sich in seiner Zentrale sowie in den internationalen Betriebsstätten zum Beispiel für bessere Arbeitsbedingungen, geringeren CO₂-Ausstoß und Papiervermeidung ein. „Unser Engagement rentiert sich“, ist Seidel überzeugt. „Von zusätzlichen Kosten erreichen wir einen sichtbaren Mehrwert für den Kunden.“

Der vom Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie entwickelte ‚Code of Conduct‘ stand im Mittelpunkt des Vortrags von Dr. Christoph Schäfer. „Begreifen Sie CSR als Chance und nicht als Gefahr“, gab Schäfer den Teilnehmern mit auf den Weg. CSR kriert einen Mehrwert für das Produkt, steigert die Mitarbeiter-Motivation und sorgt für eine klare Abgrenzung zu Billig-Anbietern. Unterstützung für Unternehmen, die sich zertifizieren lassen wollen, bietet Gerhard Schäuble von der Fair & Human GmbH. Regelmäßige Audits vor Ort, der intensive Kontakt zu Non Government-Organisationen und ein sensibler Umgang mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind unverzichtbar, um in einem globalisierten, immer transparenteren Markt langfristig und nachhaltig erfolgreich bestehen zu können.

Offenbach, 1. Dezember 2011
HDS/

Bei Rückfragen:
Dr. Claudia Schulz
HDS - Bundesverband der Schuhindustrie
Tel.: 069/829741-10
E-mail: c.schulz@hds-schuh.de